

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Vorschätzung der Weinmosternte

Oktober 1966



Bestellnummer : B 2/III - 6/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil	4
Allgemeine Angaben	4
Güte des Mostes 1950 - 1966	6
Beginn der Lese	7
Vorschätzung der Weinmoststernte 1966	
a) Rebflächen, Hektarerträge, Mostmengen, Güte des Mostes	8
b) Mostgewicht, Säuregehalt	20

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 206, erschienen.

Erschienen im November 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.



In der Berichterstattung, die sich auf den Stand von Mitte Oktober bezieht, fallen bei den allgemeinen Angaben über die Witterung ungewöhnlich hohe Anteile einer guten Beurteilung auf. Diese Anteile sind bemerkenswert höher als im Vormonat und als im gleichen Monat des Jahres 1965. Eine Ausnahme machen nur die Niederschläge, die von einem reichlichen Drittel der Berichterstätter als zu gering bezeichnet wurden, während im letzten Monat überwiegend ausreichende Niederschläge gemeldet wurden. Im ganzen bezeichneten 94 % der Berichterstätter die Witterung als gut für die Reben und Trauben und ein gleicher Anteil hielt den Temperaturverlauf für günstig. Die Sonnenscheindauer war für 25 % der Berichterstätter genügend, für 75 % reichlich.

Allgemeine Angaben über die Witterung.
Anteile in % der einschlägigen Meldungen

Berichtsgegenstand	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württemb.	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet 1)		
							Okt. 1966	Sept. 1966	Okt. 1965
Besondere Wetterschäden									
keine	100	97	99	100	100	100	100	95	94
schwache	-	3	1	0	-	-	0	4	5
mittlere	-	-	0	0	-	-	0	1	1
starke	-	-	-	-	-	-	-	0	0
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	-	-	-	-	-	-	-	1	0
mittel	-	3	3	6	17	-	6	27	26
gut	100	97	97	94	83	100	94	72	74
Niederschläge									
zu gering	25	53	50	21	39	57	36	8	21
ausreichend	75	47	50	79	61	43	64	88	79
zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	4	0
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	-	-	-	-	-	-	3	1
normal	-	6	6	5	14	-	7	28	43
günstig	100	94	94	95	86	100	93	69	56
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	-	-	1	1	-	0	5	2
genügend	25	28	19	26	35	29	25	58	64
reichlich	75	72	81	73	64	71	75	37	34

1) Länder mit Weinbau

Die Angaben über den Beginn der Lese zeigen, daß ein besonders früher Beginn, wie z.B. 1964, nicht erreicht wurde. Vielmehr sind weitgehende Ähnlichkeiten mit dem Jahr 1963, teilweise auch mit 1961, festzustellen. Der Beginn könnte daher vielleicht als mittelfrüh bezeichnet werden. Die bei den wichtigsten Rebsorten nun für sechs Jahre verfügbaren Angaben gestatten aufschlußreiche Vergleiche zwischen den Sorten und Jahren.

Die zweite Vorschätzung des Hektarertrages erbrachte mit 66,9 hl ein niedrigeres Ergebnis als die erste Schätzung im September mit 71,9 hl. Seit Einrichtung der Septembervorschätzung im Jahre 1957 hat sich bisher erst einmal eine Verminderung in der Höhe des geschätzten Ertrages vom September zum Oktober ergeben und zwar im Jahre 1957 selbst. Sie war aber von wesentlich geringerem Ausmaß. Im Oktober 1965 lag die zweite Vorschätzung mit 79,6 hl erheblich höher. Sie kam zustande bei starken Ertragsunterschieden zwischen den Mostarten, während 1966 die Ertragszahlen für Weißmost (66,9 hl), Rotmost (68,5 hl) und Most aus gemischten Beständen (62,6 hl) besonders nahe beieinander liegen.

Einen Hektarertrag von mehr als 100 hl erreichten von den Weinbaugebieten die Obermosel mit 116,9 hl und das Saarland mit 116,7 hl.

Sonst ist noch der Hektarertrag von 91,5 hl für die 22 ha des Oberen Rheintales als besonders hoch erwähnenswert. Die schwächsten Ergebnisse unter den Weinbaugebieten betreffen das Obere Neckartal in Nordwürttemberg mit 26,6 hl und den Regierungsbezirk Mittelfranken mit 32,1 hl. Die genannten Weinbaugebiete haben ganz überwiegend Weißmost.

Die voraussichtliche Weinmostmenge ist aufgrund der neuen Vorschätzung mit 4,63 Mill. hl um etwa 0,33 Mill. hl kleiner als nach der ersten Vorschätzung. Die endgültige Schätzung für 1965 war mit 5,04 Mill. hl etwas größer. Der sechsjährige Durchschnitt 1960/65, der allerdings die drei Jahre mit den bisher höchsten Ernten enthält liegt mit 5,53 Mill. hl um beinahe 1 Mill. hl höher als die neue Vorschätzung.

Von der voraussichtlichen Mostmenge entfallen 3,87 Mill. hl auf Weißmost, 0,62 Mill. hl auf Rotmost und 0,14 Mill. hl auf Most aus gemischten Beständen. Diese Verteilung entspricht recht weitgehend den Anteilen der Mostarten an der Rebfläche.

Die Güte des Mostes wird besonders gut beurteilt. Der Anteil der guten und sehr guten Moste beträgt 77 % (davon 22 % sehr gut und 55 % gut). In den letzten 10 Jahren war dieser Anteil nur 1959 höher. Die endgültige Schätzung für 1964 erreicht nur 72 %, wovon allerdings 23 % sehr gut waren. Davor hatten noch 1953 mit 82 % gute und sehr gute Moste einen höheren Anteil als der jetzt ermittelte. Für die mittleren Moste verbleibt 1966 nur noch ein geringer Anteil, der mit 21 % kleiner ist als in den anderen Jahren zurück bis 1950 abgesehen von 1959 und 1953. Ein gleiches gilt für die 2 % geringer Moste. Dagegen ist ein Anteil von nur 0 % bei den sehr geringen Mosten in mehreren Jahren festgestellt worden.

Die gewisse Ähnlichkeit mit dem Jahrgang 1964, wie sie bei der Beurteilung der Güte des Mostes sichtbar wird, kommt noch stärker beim mittleren Mostgewicht zum Ausdruck. Dieses ist mit 78° beim Weißmost und mit 75° beim Rotmost in der zweiten Vorschätzung für 1966 der endgültigen Ermittlung für 1964 gleich. Es wird von 1959 und 1953 erheblich und von 1952 weniger stark übertroffen.

Auch in den Anteilen der einzelnen Mostgewichtsstufen tritt vor allem beim Weißmost eine Ähnlichkeit mit 1964 zutage mit 15 % (1966) bzw. 19 % (1964) der Menge mit unter 70° Oechsle; 45 % bzw. 42 % mit 70° bis unter 80° und 40 % bzw. 39 % mit 80° oder mehr. Diese Parallelen zur qualitativen Beurteilung des Jahrganges 1964 scheinen eine besondere Beachtung zu verdienen. Dagegen ist beim Vergleich mit dem Vorjahr auf die Qualitätsunterschiede hinzuweisen. Während die Vorschätzung für 1966 wie erwähnt für den Weißmost mit unter 70° einen Anteil von 15 % ergibt, wurden 1965 der gleichen Stufe 88 % der Weißmoste zugeordnet. Für den Rotmost liegen die Anteile mit 20 % bzw. 83 % recht ähnlich. Vom Rotmost hatte 1966 fast ein Drittel (31 %) ein Mostgewicht von 80° oder mehr. Einen höheren Anteil hat es ab 1954 nur einmal gegeben, nämlich 1959. Auch der Jahrgang 1964 brachte es hier nur auf 28 %.

Diese Feststellungen über die gute Qualität des neuen Jahrganges werden vervollständigt durch die Angaben über den Säuregehalt. Sein Mittelwert ist mit 8,9 Promille beim Weißmost und 8,5 Promille beim Rotmost etwas höher als 1959 und 1964 - beim Rotmost auch höher als 1961 - , aber niedriger als in den übrigen Jahren seit 1954. Man wird bei solchem mittleren Säuregehalt auf harmonische Weine von guter Haltbarkeit hoffen dürfen.

Beurteilung des Weinmostes 1950 - 1966 1)

Jahr	Güte des Mostes Weinmost insgesamt					Ø Mostgewicht		Ø Säuregehalt	
	sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	Weiß	Rot	Weiß	Rot
	in % der Mostmenge					Grad	Oechsle	Promille	
1966	22	55	21	2	0	78	75	8,9	8,5
1965	1	14	44	32	9	61	61	13,7	12,6
1964	23	49	24	4	0	78	75	7,1	6,2
1963	8	36	41	13	2	69	72	10,5	9,0
1962	14	46	30	9	1	74	72	10,8	9,5
1961	13	46	34	7	0	73	70	9,3	7,8
1960	6	35	45	12	2	68	66	9,8	9,3
1959	68	27	4	1	-	92	85	7,4	6,6
1958	12	43	36	8	1	69	68	11,2	9,7
1957	6	37	46	10	1	69	68	13,0	12,3
1956	1	17	43	30	9	62	66	13,6	11,2
1955	3	27	49	19	2	69	65	12,2	11,3
1954	1	18	49	27	5	.	.	12,7	10,3
1953	38	44	15	3	0	88	84	8,1	7,5
1952	19	47	29	5	0	80	81	9,5	8,9
1951	10	45	35	9	1	75	71	10,7	9,2
1950	9	41	39	10	1	.	.	.	.

1) Bundesgebiet (Länder mit Weinbau)

Beginn der Lese
in % der einschlägigen Meldungen

Rebsorten Länder mit Weinbau	Vor dem 1. Okt.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	nach dem 20. Okt.	Rebsorten Länder mit Weinbau	vor dem 1. Okt.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	nach dem 20. Okt.
<u>Weißes Gewächs</u>									
<u>Silvaner</u>					<u>Gutedel</u>				
Nordrh. Westfalen	.	.	.	.	Baden-Württemberg	-	31	62	7
Hessen	-	30	70	-	<u>Ruländer</u>				
Rheinland-Pfalz	-	61	36	3	Baden-Württemberg	2	40	50	8
Baden-Württemberg	1	16	51	32	Saarland	-	100	-	-
Bayern	-	23	60	17					
Saarland	-	100	-	-	<u>Rotes Gewächs</u>				
Bundesgebiet 1966	0	38	46	16	<u>Portugieser</u>				
1965	-	-	4	96	Nordrhein-Westfalen	-	50	50	-
1964	11	49	37	3	Hessen	25	25	50	-
1963	1	33	49	17	Rheinland-Pfalz	68	29	2	1
1962	-	7	34	59	Baden-Württemberg	3	32	61	4
1961	-	14	47	39	Bayern	-	76	24	-
<u>Riesling</u>					Saarland	.	.	.	.
Nordrh. Westfalen	-	100	-	-	Bundesgebiet 1966	36	33	29	2
Hessen	-	24	52	24	1965	-	7	34	59
Rheinland-Pfalz	-	31	45	24	1964	54	40	5	1
Baden-Württemberg	1	10	49	40	1963	31	44	20	5
Bayern	-	25	50	25	1962	2	53	36	9
Saarland	-	100	-	-	1961	9	52	31	8
Bundesgebiet 1966	0	24	46	30	<u>Burgunder</u>				
1965	-	-	2	98	Nordrhein-Westfalen	-	50	50	-
1964	6	29	52	13	Hessen	-	60	40	-
1963	0	16	34	50	Rheinland-Pfalz	27	55	14	4
1962	-	4	22	74	Baden-Württemberg	3	36	58	3
1961	-	11	32	57	Bayern	9	55	27	9
<u>Müller-Thurgau</u>					Saarland	100	-	-	-
Nordrh. Westfalen	-	100	-	-	Bundesgebiet 1966	6	40	51	3
Hessen	22	56	22	-	1965	-	2	15	83
Rheinland-Pfalz	37	54	9	-	1964	13	54	31	2
Baden-Württemberg	26	48	24	2	1963	12	38	27	23
Bayern	2	49	48	1	1962	2	18	50	30
Saarland	-	100	-	-	1961	2	39	50	9
Bundesgebiet 1966	27	51	21	1	<u>Schwarzriesling</u>				
1965	-	1	40	59	Baden-Württemberg	1	39	56	4
1964	37	55	7	1	<u>Trollinger</u>				
1963	22	67	10	1	Baden-Württemberg	1	5	55	39
1962	-	36	48	16	<u>Limberger</u>				
1961	3	53	42	2	Baden-Württemberg	-	9	64	27
<u>Elbling</u>					<u>St. Laurent</u>				
Hessen	-	-	100	-	Bayern	-	66	17	17
Rheinland-Pfalz	-	71	26	3					
Baden-Württemberg	.	.	.	.	
Bayern	-	23	68	9					
Saarland	-	100	-	-					
Bundesgebiet 1966	-	57	38	5					
1965	-	-	9	91					
1964	49	46	5	-					
1963	4	56	38	2					
1962	-	6	52	42					
1961	1	17	68	14					

Vorschätzung der
Rebflächen, Hektarerträge.

Lfd. Nr.	Länder mit Weinbau Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weinmost		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	hl	
			1	2	3
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	1966	29	47,9	1 388
2	(Rheingeb.)	1965	.	.	.
3	<u>Hessen</u>	1966	3 309	55,0	182 158
4		1965	3 313	56,4	186 934
5	RB Wiesbaden (Rheingau)	1966	3 085	54,9	169 451
6	RB Darmstadt (Bergstraße)	1966	224	56,7	12 707
7	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1966	48 145	69,1	3 324 796
8		1965	47 917	84,1	4 029 060
9	Rheinland-Nassau	1966	14 368	77,8	1 118 376
10	davon: Mittelrhein	1966	1 005	57,0	57 308
11	Nahe (RB Koblenz)	1966	3 056	60,1	183 538
12	Obermosel	1966	780	116,9	91 182
13	Saar	1966	1 013	81,8	82 863
14	Ruwer	1966	304	71,2	21 645
15	Mittelmosel	1966	5 015	85,8	430 224
16	Untermosel	1966	2 646	84,4	223 322
17	Ahr	1966	536	51,6	27 664
18	Lahn	1966	13	48,5	630
19	Rheinhessen	1966	16 045	55,8	895 614
20	davon: Worms u. Umgeg.	1966	4 799	51,8	248 446
21	Oppenheim u. Umgeg.	1966	1 361	50,1	68 186
22	Mainz u. Umgeg.	1966	1 062	51,4	54 635
23	Ingelheim u. Umgeg.	1966	1 304	56,6	73 858
24	Wiesbach	1966	1 742	64,0	111 505
25	Bingen u. Umgeg.	1966	357	49,9	17 810
26	Nahe (RB Rheinh.)	1966	648	68,8	44 579
27	Alzey u. Umgeg.	1966	4 772	58,0	276 595
28	Pfalz	1966	17 732	73,9	1 310 806
29	davon: Mittelhaardt	1966	5 597	74,1	414 485
30	Oberhaardt	1966	9 517	78,3	745 079
31	Unterhaardt	1966	2 062	59,8	123 353
32	Nahe (RB Pfalz)	1966	556	50,2	27 889

Weinmosternte 1966

Mostmengen, Güte des Mostes

insgesamt					Lfd. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
% der Mostmenge					
4	5	6	7	8	
-	92	8	-	-	1
.	.	.	.	.	2
20	60	17	2	1	3
-	3	37	38	22	4
22	60	15	2	1	5
-	54	45	1	-	6
20	56	21	3	0	7
0	13	44	31	12	8
16	55	25	4	0	9
25	46	27	2	-	10
26	55	18	1	-	11
4	59	32	5	-	12
9	50	37	4	-	13
14	63	17	6	-	14
13	59	22	6	0	15
19	50	29	2	-	16
22	46	32	0	-	17
.	.	.	.	.	18
27	63	10	0	-	19
24	64	12	0	-	20
5	83	11	1	-	21
20	77	3	-	-	22
17	73	10	-	-	23
32	59	9	0	-	24
49	46	5	-	-	25
34	60	6	-	-	26
35	55	10	-	-	27
18	52	26	4	0	28
31	43	23	3	-	29
11	56	27	5	1	30
17	61	21	1	-	31
24	44	27	5	0	32

Vorschätzung der
Rebflächen, Hektarerträge,

Lfd. Nr.	Länder mit Weinbau Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weinmost			
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
			ha	hl		
			1	2	3	
33	<u>Baden-Württemberg</u>	1966	15 364	66,4	1 020 904	
34		1965	15 248	74,2	1 132 033	
35	Nordwürttemberg	1966	6 390	64,3	410 682	
36	davon: Oberes Neckartal	1966	47	26,6	1 250	
37	Unteres Neckartal	1966	3 628	63,2	229 147	
38	Remstal	1966	687	58,3	40 083	
39	Enztal	1966	560	67,5	37 801	
40	Zabergäu	1966	903	72,1	65 062	
41	Kocher- und Jagsttal	1966	424	65,2	27 662	
42	Tauber- und Jagsttal	1966	141	68,6	9 677	
43	Nordbaden	1966	1 825	58,6	106 865	
44	davon: Tauber- und Maintal	1966	284	45,1	12 799	
45	Neckar- und Jagsttal	1966	44	50,9	2 238	
46	Bergstraße	1966	610	58,6	35 745	
47	Kraichgau	1966	731	64,8	47 364	
48	Pfinz-, Enz- und Albtal	1966	156	55,9	8 719	
49	Südbaden	1966	7 099	70,5	500 573	
50	davon: See- und Oberrhein- gegend	1966	133	70,0	9 309	
51	Oberes Rheintal	1966	22	91,5	2 013	
52	Markgräferland	1966	1 319	69,5	91 682	
53	Kaiserstuhl	1966	2 605	71,1	185 178	
54	Breisgau	1966	1 678	70,1	117 555	
55	Ortenau und Bühler- gegend	1966	1 342	70,7	94 836	
56	Südwürttemberg- Hohenzollern	1966	50	55,7	2 784	
57	davon: Oberes Neckartal	1966	36	57,7	2 078	
58	Enztal	1966	6	53,3	320	
59	Bodenseegebiet	1966	8	48,3	386	
60	<u>Bayern</u>	1966	2 252	41,4	93 121	
61		1965	2 243	53,5	119 965	
62	RB Unterfranken	1966	2 026	42,4	85 828	
63	RB Mittelfranken	1966	224	32,1	7 190	
64	Übrige Gebiete	1966	2	51,6	103	
65	Saarland	1966	67	116,7	7 832	
66		1965	67	125,6	8 415	
67	Bundesgebiet	Oktober	1966	69 166	66,9	4 630 199
68		Oktober	1965	68 816	79,6	5 478 638
69		November	1965	68 816	73,2	5 035 473
70		D 1960/65	67 231	82,3	5 531 769	

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen

Weinmosternte 1966

Mostmengen, Güte des Mostes

insgesamt ¹⁾					
Güte des Mostes					Lfd. Nr.
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
% der Mostmenge					
4	5	6	7	8	
28	50	20	2	0	33
1	16	48	31	4	34
26	52	21	1	0	35
7	61	27	4	1	36
30	48	21	1	-	37
13	59	25	3	-	38
33	49	16	2	-	39
25	56	17	2	-	40
8	72	18	2	-	41
10	62	28	-	-	42
25	55	19	1	0	43
23	58	18	1	-	44
3	86	11	-	-	45
42	46	10	2	0	46
17	61	21	1	-	47
6	47	44	3	-	48
30	47	20	3	0	49
37	43	20	-	-	50
46	54	-	-	-	51
16	50	33	1	-	52
39	40	17	4	0	53
28	52	19	1	-	54
30	51	16	3	0	55
34	42	18	6	-	56
16	53	23	8	-	57
98	-	0	2	-	58
78	19	3	-	-	59
24	49	25	2	-	60
0	14	40	37	9	61
24	50	24	2	-	62
23	48	27	2	-	63
-	48	40	12	-	64
11	66	23	-	-	65
-	-	100	-	-	66
22	55	21	2	0	67
0	13	45	31	11	68
1	14	44	32	9	69
11	37	37	13	2	70

Vorschätzung der
Rebflächen, Hektarerträge,

Lfd. Nr.	Länder mit Weinbau Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weiß		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	hl	
			9	10	11
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u> (Rheingeb.)	1966	27	48,1	1 300
2		1965	.	.	.
3	<u>Hessen</u>	1966	3 245	55,3	179 469
4		1965	3 250	56,8	184 609
5	RB Wiesbaden (Rheingau)	1966	3 023	55,2	166 862
6	RB Darmstadt (Bergstraße)	1966	222	56,8	12 607
7					
7	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1966	43 255	68,6	2 966 179
8		1965	42 921	82,2	3 529 863
9	Rheinland-Nassau	1966	14 007	78,5	1 100 027
10	davon: Mittelrhein	1966	985	57,2	56 342
11	Nahe (RB Koblenz)	1966	3 036	60,1	182 464
12	Obermosel	1966	780	116,9	91 182
13	Saar	1966	1 013	81,8	82 863
14	Ruwer	1966	304	71,2	21 645
15	Mittelmosel	1966	5 013	85,8	430 115
16	Untermosel	1966	2 646	84,4	223 322
17	Ahr	1966	218	52,8	11 510
18	Lahn	1966	12	48,7	584
19	Rheinhessen	1966	14 701	55,5	816 010
20	davon: Worms und Umgegend	1966	4 379	50,3	220 264
21	Oppenheim und Umgegend	1966	1 355	50,1	67 886
22	Mainz und Umgegend	1966	953	52,0	49 556
23	Ingelheim und Umgegend	1966	980	59,0	57 820
24	Wiesbach	1966	1 583	63,8	100 995
25	Bingen und Umgegend	1966	337	50,0	16 850
26	Nahe (RB Rheinhessen)	1966	611	68,6	41 915
27	Alzey und Umgegend	1966	4 503	57,9	260 724
28	Pfalz	1966	14 547	72,2	1 050 142
29	davon: Mittelhaardt	1966	3 952	68,5	270 712
30	Oberhaardt	1966	8 741	77,8	680 050
31	Unterhaardt	1966	1 303	55,0	71 665
32	Nahe (RB Pfalz)	1966	551	50,3	27 715

Weinmosternte 1966

Mostmengen, Güte des Mostes

most					
Güte des Mostes					lfd. Nr.
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
% der Mostmenge					
12	13	14	15	16	
-	91	9	-	-	1
.	.	.	.	.	2
20	60	17	2	1	3
-	3	37	38	22	4
22	60	15	2	1	5
-	54	45	1	-	6
20	56	21	3	0	7
0	14	45	30	11	8
16	55	25	4	0	9
25	46	27	2	-	10
26	55	18	1	-	11
4	59	32	5	-	12
9	50	37	4	-	13
14	63	17	6	-	14
13	59	22	6	0	15
19	50	29	2	-	16
14	54	32	0	-	17
.	.	.	.	.	18
28	62	10	0	-	19
26	63	11	0	-	20
5	83	11	1	-	21
22	75	3	-	-	22
17	71	12	-	-	23
34	58	8	0	-	24
50	45	5	-	-	25
34	60	6	-	-	26
35	55	10	-	-	27
18	53	24	4	1	28
35	43	20	2	-	29
11	56	27	5	1	30
22	63	14	1	-	31
24	44	27	5	0	32

Vorschätzung der
Rebflächen, Hektarerträge,

Lfd. Nr.	Länder mit Weinbau Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weiß		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	hl	
			9	10	11
33	<u>Baden-Württemberg</u>	1966	9 100	68,8	626 378
34		1965	9 097	78,1	710 754
35	Nordwürttemberg	1966	2 303	68,1	156 789
36	davon: Oberes Neckartal	1966	41	27,5	1 128
37	Unteres Neckartal	1966	1 163	67,1	78 091
38	Remstal	1966	343	63,3	21 712
39	Enztal	1966	90	71,9	6 471
40	Zabergäu	1966	256	82,8	21 197
41	Kocher- und Jagsttal	1966	295	69,1	20 393
42	Tauber- und Jagsttal	1966	115	67,8	7 797
43	Nordbaden	1966	1 290	59,1	76 249
44	davon: Tauber- und Maintal	1966	259	45,7	11 836
45	Neckar- und Jagsttal	1966	24	46,6	1 118
46	Bergstraße	1966	433	59,5	25 762
47	Kraichgau	1966	491	67,2	33 009
48	Pfinz-, Enz- und Albtal	1966	83	54,5	4 524
49	Südbaden	1966	5 494	71,5	392 657
50	davon: See- und Oberrhein- gegend	1966	70	74,6	5 219
51	Oberes Rheintal	1966	5	70,0	350
52	Markgräflerland	1966	1 252	70,3	87 981
53	Kaiserstuhl	1966	1 950	71,6	139 660
54	Breisgau	1966	1 262	71,7	90 535
55	Ortenau und Bühler- gegend	1966	955	72,2	68 912
56	Südwestfalen-Lippe	1966	13	52,5	683
57	davon: Oberes Neckartal	1966	8	54,1	433
58	Enztal	1966	-	-	-
59	Bodenseegebiet	1966	5	50,0	250
60	<u>Bayern</u>	1966	2 224	41,5	92 208
61		1965	2 215	53,7	118 800
62	RB Unterfranken	1966	1 998	42,5	84 915
63	RB Mittelfranken	1966	224	32,1	7 190
64	Übrige Gebiete	1966	2	51,6	103
65	<u>Saarland</u>	1966	67	116,8	7 821
66		1965	67	125,7	8 404
67	<u>Bundesgebiet</u>	Oktober 1966	57 918	66,9	3 873 355
68		Oktober 1965	57 576	79,1	4 554 577
69		November 1965	57 576	72,3	4 160 536
70		D 1960/65	55 705	82,5	4 594 735

Weinmosternte 1966

Mostmengen, Güte des Mostes

most						Lfd. Nr.
Güte des Mostes						
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering		
% der Mostmenge						
12	13	14	15	16		
28	50	20	2	0	33	
2	14	48	33	3	34	
25	54	19	2	0	35	
7	61	27	4	1	36	
35	48	16	1	-	37	
11	59	26	4	-	38	
38	47	13	2	-	39	
19	56	22	3	-	40	
8	72	18	2	-	41	
12	62	26	-	-	42	
25	56	18	1	0	43	
24	60	16	0	-	44	
1	88	11	-	-	45	
39	47	12	2	0	46	
17	62	20	1	-	47	
10	48	41	1	-	48	
31	46	20	3	0	49	
39	48	13	-	-		
-	100	-	-	-	51	
16	50	33	1	0	52	
41	39	16	4	0	53	
31	49	19	1	0	54	
29	52	15	3	1	55	
49	28	18	5	-	56	
19	44	29	8	-	57	
-	-	-	-	-	58	
100	-	-	-	-	59	
24	49	25	2	-	60	
0	14	40	38	8	61	
25	49	24	2	-	62	
23	48	27	2	-	63	
-	48	40	12	-	64	
11	66	23	-	-	65	
-	-	100	-	-	66	
21	55	21	3	0	67	
0	14	45	31	10	68	
1	12	45	33	9	69	
11	36	37	13	3	70	

Vorschätzung der
Rebflächen, Hektarerträge,

Lfd. Nr.	Länder mit Weinbau Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Rot		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	hl	hl
			17	18	19
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u> (Rheingeb.)	1966	2	44,0	88
2		1965	.	.	.
3	<u>Hessen</u>	1966	64	42,0	2 689
4		1965	63	36,9	2 325
5	RB Wiesbaden (Rheingau)	1966	62	41,8	2 589
6	RB Darmstadt (Bergstraße)	1966	2	50,0	100
7	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1966	4 890	73,3	358 617
8		1965	4 996	99,9	499 197
9	Rheinland-Nassau	1966	361	50,8	18 349
10	davon: Mittelrhein	1966	20	48,3	966
11	Nahe (RB Koblenz)	1966	20	53,7	1 074
12	Obermosel	1966	0	51,1	.
13	Saar	1966	0	52,3	.
14	Ruwer	1966	-	-	-
15	Mittelmosel	1966	2	54,4	109
16	Untermosel	1966	0	50,7	.
17	Ahr	1966	318	50,8	16 154
18	Lahn	1966	1	46,3	46
19	Rheinhessen	1966	1 344	59,2	79 604
20	davon: Worms u. Umgeg.	1966	420	67,1	28 182
21	Oppenheim u. Umgeg.	1966	6	50,0	300
22	Mainz u. Umgeg.	1966	109	46,6	5 079
23	Ingelheim u. Umgeg.	1966	324	49,5	16 038
24	Wiesbach	1966	159	66,1	10 510
25	Bingen u. Umgeg.	1966	20	48,0	960
26	Nahe (RB Rheinhessen)	1966	37	72,0	2 664
27	Alzey u. Umgeg.	1966	269	59,0	15 871
28	Pfalz	1966	3 185	81,8	260 634
29	davon: Mittelhaardt	1966	1 645	87,4	143 773
30	Oberhaardt	1966	776	83,8	65 029
31	Unterhaardt	1966	759	68,1	51 688
32	Nahe (RB Pfalz)	1966	5	34,8	174

Weinmosternernte 1966

Mostmengen, Güte des Mostes

most					Lfd. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
% der Mostmenge					
20	21	22	23	24	
-	100	-	-	-	1
.	.	.	.	.	2
36	54	10	-	-	3
-	-	75	25	-	4
37	54	9	-	-	5
-	60	40	-	-	6
17	55	26	2	0	7
0	7	38	38	17	8
24	45	31	0	-	9
-	69	31	0	-	10
7	83	10	-	-	11
.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	13
-	-	-	-	-	14
.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	16
27	41	32	-	-	17
.	.	.	.	.	18
19	72	9	0	-	19
9	74	17	0	-	20
10	90	-	-	-	21
3	93	4	-	-	22
17	81	2	-	-	23
14	71	14	1	-	24
40	60	-	-	-	25
44	53	3	-	-	26
43	55	2	-	-	27
16	50	31	3	0	28
23	44	29	4	-	29
8	57	34	1	0	30
9	59	31	1	-	31
.	.	.	.	.	32

Vorschätzung der
Rebflächen, Hektarerträge,

Lfd. Nr.	Länder mit Weinbau Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Rot			
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
			ha	hl		
			17	18	19	
33	<u>Baden-Württemberg</u>	1966	4 033	63,2	254 984	
34		1965	3 694	70,8	261 493	
35	Nordwürttemberg	1966	2 563	61,0	156 432	
36	davon: Oberes Neckartal	1966	0	.	.	
37	Unteres Neckartal	1966	1 599	59,9	95 796	
38	Remstal	1966	292	50,2	14 658	
39	Enztal	1966	276	73,2	20 203	
40	Zabergäu	1966	341	67,4	22 983	
41	Kocher- und Jagsttal	1966	52	49,5	2 573	
42	Tauber- und Jagsttal	1966	3	73,0	219	
43	Nordbaden	1966	224	55,4	12 399	
44	davon: Tauber- und Maintal	1966	21	39,2	823	
45	Neckar- und Jagsttal	1966	4	53,5	214	
46	Bergstraße	1966	56	62,1	3 475	
47	Kraichgau	1966	103	56,2	5 700	
48	Pfinz-, Enz- und Alb- und Albtal	1966	40	52,4	2 097	
49	Südbaden	1966	1 226	69,3	84 934	
50	davon: See- und Jagsttal	1966	45	64,3	2 892	
51	Oberes Rheintal	1966	16	98,7	1 579	
52	Markgräferland	1966	58	58,8	3 413	
53	Kaiserstuhl	1966	616	70,1	43 193	
54	Breisgau	1966	184	75,2	13 833	
55	Ortenau und Bühler- und Jagsttal	1966	307	65,2	20 024	
56	Süd- und Jagsttal	1966	20	61,0	1 219	
57	davon: Oberes Neckartal	1966	15	60,6	909	
58	Enztal	1966	4	65,0	260	
59	Bodenseegebiet	1966	1	50,0	50	
60	<u>Bayern</u>	1966	28	32,6	913	
61		1965	28	38,4	1 075	
62	RB Unterfranken	1966	28	32,6	913	
63	RB Mittelfranken	1966	-	-	-	
64	Übrige Gebiete	1966	-	-	-	
65						
65	<u>Saarland</u>	1966	0	80,0	11	
66		1965	0	80,0	11	
67	<u>Bundesgebiet</u>	Oktober	1966	9 017	68,5	617 302
68		Oktober	1965	8 783	87,0	764 275
69		November	1965	8 783	84,2	739 467
70		D 1960/65	8 582	87,9	754 366	

Weinmosternte 1966

Mostmengen, Güte des Mostes

most	Güte des Mostes					Most aus gemischten Beständen			Lfd. Nr.
	sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	
	% der Mostmenge					ha	hl		
	20	21	22	23	24	25	26	27	
29	48	21	2	0	2 231	62,5	139 542	33	
2	19	51	25	3	2 457	65,0	159 786	34	
29	49	21	1	-	1 524	64,0	97 461	35	
.	.	.	.	.	6	20,3	122	36
30	46	23	1	-	866	63,8	55 260	37	
16	58	25	1	-	52	71,4	3 713	38	
32	50	16	2	-	194	57,4	11 127	39	
30	54	14	2	-	306	68,2	20 882	40	
10	69	20	1	-	77	61,0	4 696	41	
-	60	40	-	-	23	72,2	1 661	42	
22	52	24	2	-	311	58,6	18 217	43	
4	43	45	8	-	4	35,0	140	44	
5	77	18	-	-	16	56,6	906	45	
44	49	6	1	-	121	53,8	6 508	46	
20	58	21	1	-	137	62,5	8 565	47	
0	40	57	3	-	33	63,6	2 098	48	
31	45	20	4	0	379	60,6	22 982	49	
35	34	31	-	-	18	66,6	1 198	50	
57	43	-	-	-	1	84,0	84	51	
26	47	27	-	-	9	32,0	288	52	
34	39	22	5	-	39	59,6	2 325	53	
22	61	17	0	-	232	56,8	13 187	54	
29	49	18	4	0	80	73,8	5 900	55	
41	34	16	9	-	17	51,9	882	56	
20	46	22	12	-	13	56,6	736	57	
100	-	-	-	-	2	30,0	60	58	
100	-	-	-	-	2	43,0	86	59	
13	66	20	1	-	-	-	-	60	
0	16	49	9	26	-	-	-	61	
13	66	20	1	-	-	-	-	62	
-	-	-	-	-	-	-	-	63	
-	-	-	-	-	-	-	-	64	
100	-	-	-	-	-	-	-	65	
-	-	100	-	-	-	-	-	66	
22	52	24	2	-	2 231	62,5	139 542	67	
0	11	43	34	12	2 457	65,0	159 786	68	
1	16	44	32	7	2 457	55,1	135 470	69	
11	38	38	11	2	2 944	62,1	182 668	70	

Vorschätzung der
Mostgewicht und

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Weißmost						
	Mostgewicht nach Oechsle						
	Anteil des Mostertrages					Ø Most- gewicht	Ø Säure- gehalt
	weni- ger als 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° u. mehr			Grad	‰
Nordrh.-Westfalen	-	2	33	65	-	79	6,7
Hessen	2	10	34	47	7	79	9,0
RB Wiesbaden	2	8	33	49	8	79	9,0
RB Darmstadt	-	32	61	7	-	74	9,2
Rheinland-Pfalz	2	15	43	35	5	78	9,0
Rheinland-Nassau	4	20	47	24	5	76	10,5
Mittelrhein	1	13	41	31	14	79	9,9
Nahe (RB Koblenz)	-	3	44	43	10	81	10,6
Obermosel	26	60	10	4	-	64	11,8
Saar	1	30	53	15	1	74	10,9
Ruwer	0	22	65	11	2	74	10,4
Mittelmosel	3	15	57	21	4	76	10,3
Untermosel	2	27	43	24	4	75	10,5
Ahr	0	30	51	18	1	74	7,6
Lahn	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	0	2	30	61	7	82	7,6
Worms	-	2	27	61	10	83	7,9
Oppenheim	-	1	27	69	3	83	6,9
Mainz	-	-	26	73	1	83	6,9
Ingelheim	-	1	27	62	10	83	8,5
Wiesbach	0	5	33	56	6	81	6,9
Bingen	-	-	20	57	23	85	7,2
Nahe (RB Rheinh.)	-	-	26	64	10	83	7,4
Alzey	-	2	35	57	6	82	7,7
Pfalz	1	21	48	26	4	76	8,5
Mittelhaardt	-	2	38	53	7	82	7,4
Oberhaardt	2	30	53	13	2	73	9,0
Unterhaardt m.Z.	-	9	37	46	8	80	8,3
Nahe (RB Pfalz)	0	15	51	28	6	78	8,9

Weinmosternte 1966 .

Säuregehalt

Rotmost						
Mostgewicht nach Oechsle						
Anteil des Mostertrages						
weniger als 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° u. mehr	Ø Most- gewicht Grad	Ø Säure- gehalt ‰
-	-	100	-	-	70	7,0
-	-	21	43	36	84	9,7
-	-	19	43	38	84	9,7
-	-	70	30	-	80	11,0
5	25	53	16	1	73	8,3
0	18	39	36	7	78	7,6
-	30	50	20	-	74	7,9
1	4	22	73	-	82	8,0
.
.
-	-	-	-	-	-	-
.
.
-	18	39	35	8	78	7,5
.
0	7	56	36	1	78	7,7
0	12	70	17	1	76	7,8
-	-	-	90	10	86	6,0
-	14	13	73	-	81	7,6
-	-	43	55	2	81	8,0
0	10	67	21	2	77	7,6
-	-	42	58	-	81	7,7
-	-	47	50	3	81	7,1
-	1	56	43	0	79	7,6
6	31	53	9	1	71	8,5
10	33	49	8	-	70	8,5
3	37	51	8	1	72	8,8
1	17	66	14	2	75	8,2
.

Vorschätzung der
Mostgewicht und

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Weißmost						
	Mostgewicht nach Oechsle						
	Anteil des Mostertrages					Ø Most- gewicht	Ø Säure- gehalt
	weni- ger als 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° u. mehr			Grad	%
Baden-Württemberg	-	8	56	34	2	77	8,6
Nordwürttemberg	-	10	68	21	1	75	9,3
Oberes Neckartal	-	20	80	-	-	74	10,0
Unteres Neckartal	-	11	70	16	3	75	9,5
Remstal	-	-	75	25	-	77	9,3
Enztal	-	8	69	23	-	76	6,0
Zabergäu	-	16	63	21	-	72	10,0
Kocher u. Jagsttal	-	5	57	38	-	77	9,3
Tauber- u. Jagsttal	-	-	100	-	-	76	8,0
Nordbaden	-	4	44	48	4	79	8,3
Tauber- u. Maintal	-	-	25	71	4	81	7,8
Neckar- u. Jagsttal	-	-	50	50	-	80	8,7
Bergstraße	-	4	46	50	-	79	8,1
Kraichgau	-	3	52	42	3	79	8,4
Pfinz-, Enz- u. Albtal	-	18	55	9	18	78	9,0
Südbaden	-	10	52	38	-	78	8,4
See- u. Oberrhein- u. Rheintal	-	20	40	40	-	79	8,4
Markgräferland	-	-	100	-	-	70	-
Kaiserstuhl	-	-	19	81	-	81	8,1
Breisgau	-	4	52	44	-	78	8,4
Ortenau u. Bühler- u. Oberrhein- u. Rheintal	-	9	48	43	-	78	9,4
Südwürttbg.-Hohenz.	-	-	78	11	11	79	8,3
Oberes Neckartal	-	-	83	17	-	74	9,8
Enztal	-	-	100	-	-	70	12,0
Bodenseegebiet	-	-	50	-	50	86	6,0
Bayern	-	8	44	42	6	78	7,2
Unterfranken	-	8	45	41	6	78	7,1
Mittelfranken	-	11	33	55	1	83	8,9
Übrige Gebiete	-	85	15	-	-	65	8,9
Saarland	6	41	37	13	3	68	10,0
Bundesgebiet ¹⁾	2	13	45	35	5	78	8,9
1965	45	43	11	1	0	61	13,7
1964	2	17	42	30	9	78	7,1

1) Länder mit Weinbau.

Weinmosternte 1966

Säuregehalt

Rotmost						
Mostgewicht nach Oechsle						
Anteil des Mostertrages					Ø Most- gewicht	Ø Säure- gehalt
weni- ger als 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° u. mehr			Grad	%
-	6	45	42	7	78	8,8
-	10	70	20	-	75	8,7
-	-	100	-	-	72	.
-	1	70	29	-	76	8,9
-	-	86	14	-	74	9,0
-	11	78	11	-	74	7,3
-	30	60	10	-	70	9,2
-	11	72	17	-	76	8,1
-	100	-	-	-	66	.
-	10	46	40	4	78	9,3
-	-	42	58	-	78	7,5
-	-	50	50	-	76	8,1
-	5	55	35	5	77	9,3
-	13	48	35	4	78	9,6
-	33	23	33	11	78	9,5
-	2	14	68	16	84	9,0
-	-	25	75	-	82	11,2
-	-	-	100	-	83	.
-	-	32	56	12	82	8,4
-	-	-	81	19	84	8,9
-	6	8	67	19	82	9,0
-	-	14	70	16	85	9,0
-	-	73	18	9	77	9,6
-	-	86	14	-	75	9,8
-	-	50	50	-	82	9,5
-	-	50	-	50	90	6,0
1	3	41	42	13	81	8,2
1	3	41	42	13	81	8,2
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	100	-	89	7,0
3	17	49	27	4	75	8,5
43	40	15	2	0	61	12,6
2	26	44	17	11	75	6,2

Vorschätzung der Weinmosternte 1966

Mostgewicht und Säuregehalt

Berichtsgegenstand	Nordrh. Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet ¹⁾		
							Okt.	Okt.	Nov.
							1966			1965
<u>Weißmost</u>									
Mostmenge in 1 000 hl	1,3	179,5	2 966,2	626,4	92,2	7,8	3 873,4	4 554,6	4 160,5
davon in % mit einem Mostgewicht nach Oechsle									
90° und mehr	-	7	5	2	6	3	5	0	0
80° bis unter 90°	65	47	35	34	42	13	35	1	1
70° bis unter 80°	33	34	43	56	44	37	45	11	11
60° bis unter 70°	2	10	15	8	8	41	13	43	43
weniger als 60°	-	2	2	-	-	6	2	45	45
Durchschnittl. Mostgewicht in Graden nach Oechsle	79	79	78	77	78	68	78	-	-
Oktober 1965	-	55	61	64	66	60	-	61	-
November 1965	66	59	60	65	65	49	-	-	61
Durchschnittl. Säuregehalt in von Tausend (‰)	6,7	9,0	9,0	8,6	7,2	10,0	8,9	-	-
Oktober 1965	-	16,8	13,3	11,0	12,8	12,0	-	13,1	-
November 1965	13,7	15,8	14,1	11,4	12,3	16,0	-	-	13,7
<u>Rotmost</u>									
Mostmenge in 1 000 hl	0	2,7	358,6	255,0	0,9	0	617,3	764,3	739,5
davon in % mit einem Mostgewicht nach Oechsle									
90° und mehr	-	36	1	7	13	-	4	-	0
80° bis unter 90°	-	43	16	42	42	100	27	3	2
70° bis unter 80°	100	21	53	45	41	-	49	12	15
60° bis unter 70°	-	-	25	6	3	-	17	30	40
weniger als 60°	-	-	5	-	1	-	3	55	43
Durchschnittl. Mostgewicht in Graden nach Oechsle	70	84	73	78	81	89	75	-	-
Oktober 1965	-	51	58	64	62	60	-	60	-
November 1965	68	70	57	67	70	59	-	-	61
Durchschnittl. Säuregehalt in von Tausend (‰)	7,0	9,7	8,3	8,8	8,2	7,0	8,5	-	-
Oktober 1965	-	16,8	12,3	12,0	12,5	10,0	-	12,2	-
November 1965	8,7	15,1	12,8	12,2	12,7	9,0	-	-	12,6

1) Länder mit Weinbau